

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18

Geschäftszeiten: Mo. von 10 bis 12 und 19.30 bis 20.30 Uhr, Do. 10 bis 12 Uhr

Hamburger Sparkasse, Kto-Nr. 1261/121402 (BLZ 200 505 50)

Postgiroamt Hamburg, Kto-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)

Volksbank Hamburg Ost-West, Kto-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)

Homepage: www.wtb61.de

e-mail: info@wtb61.de

Nr. 14	Frühling 2002	5. Jahrgang
--------	---------------	-------------

Vorstand:

1. Vorsitzender	Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH	40 61 70
2. Vorsitzende	Waltraud Hauer, Schimmelmanstr. 79, 22043 HH	656 36 03
Kassenwart	Uwe Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
1. Schriftwart	Ottfried Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH	656 07 93
Obersportwart	Christopher Dohrn, Sievekingsallee 182a, 22111 HH	65 59 27 13
Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
Vetreterin d. Frauen	Cornelia Götz-Atterer, Lindenbergkoppel 10, 22119 HH	21 98 14 70
Pressewart	Marc Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45

Fachwarte:

Turnwartin	Monika Kleindopp, Schimmelmanstr. 81, 22043 HH	656 36 47
Altersturnwart	Hans Emich, Oktaviost. 110g, 22043 HH	656 25 63
Gymnastikwartin	Michaela Felgner, Walter-Frahm-Stieg 15, 22041 HH	656 52 75
Badmintonwart	Norbert Embruch, Ossietzkystr. 25, 22043 HH	653 63 50
Schwimmwart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
Tischtenniswart	n.n.	
Volleyballwart	Tina Moderhack, Hellbrookstr. 86b, 22305 HH	691 26 68
Wanderwart	Jürgen Bornholdt, Walddörferstr. 47, 22041 HH	68 52 04
Festwart	n.n.	
Hauswart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
2. Schriftwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Gerätewart	Hans W. Lepthien, Dunckersweg 43b, 22111	651 92 73
Strategiespiele	Thorsten Elfers, Möllner Landstr.179, 22117 HH	71 40 15 11
Basketballwart	Ute Boeck, Kielmannseggstr. 30, 20043 HH	656 07 93
Karatewart	Michael Boldt, Lesserstr. 29, 22049 HH	652 22 98
Kalarippayat	Steffen Geißler, Herwigredder 16, 22559 HH	66 99 64 10

Jugendausschuß:

Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
stellv. Jugendwart	Nils Anschütz, Rahlstedter Bahnhofstr. 72, 22149 HH	677 65 01
J.-Kassenwart	Thomas Mann, Friedrich-Ebert-Damm 22, 22049 HH	693 81 01
J.-Schwimmwart	Oliver Schütt, Amrumer Knick 15, 22117 HH	71 49 81 03
J.-Tischtenniswart	Christopher Dohrn, Sievekingsallee 182a, 22111 HH	65 59 27 13

15.00 – 15.50 Kindertanz für 6 – 8jährige

16.00 - 16.50 Psychomotorische Bewegungsangebote für 6 – 10jährige

17.00 – 17.50 Hip-Hop für 11 – 15jährige

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos!

Ausprobieren, bewegen, erfahren, lernen und miteinander Spaß haben.

Weitere Infos gibt es bei der Geschäftsstelle Tel. 68 54 82

Familien fit in den Winter 2002 in der Landesturnschule Trappenkamp 01.11. 2002 - 03.11.2002

Dieses Jahr möchten wir mal ein anderes Sportangebot bieten.

Fitness für die Erwachsenen und Freizeit für Kinder im Alter von ca. 2 - 17 Jahren, wobei für die Jüngeren eine Betreuung angeboten wird. Aber auch Allein-erziehende, Ehepaare und Einzelpersonen sind herzlich willkommen.

Von Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag wollten wir uns in der Insel des Sports am Segeberger Forst aufhalten und jeder kann die Sportangebote wahrnehmen. Angedacht sind Walken, Fitnessraum, Body Workout, Aerobic, Gymnastik vor dem Frühstück, aber auch Entspannung wie Sauna und bei schönem Wetter am Sonntag Nachmittag ein Besuch des Erlebniswaldes Trappenkamp.

Es gelten für das Wochenende inkl. Sportangebot und Vollpension folgende

Preise (evtl. geringe Abweichungen je nach Gesamtpersonenanzahl möglich):

DZ inkl. Bettwäsche mit Dusche/WC 77 EUR pro Erwachsener

DZ , 3- Bett-Zimmer, 4- Bett-Zimmer ohne Bettwäsche/

WC und Dusche auf dem Flur 66 EUR pro Erwachsener

Kinderermäßigung EUR 13. Für Kleinkinder, die im Zimmer ihre Eltern schlafen, handeln wir noch einen Sonderpreis aus.

Anmeldung durch Überweisung von EUR 15 pro Person bis zum 30.05.2002 auf das Konto: Norbert Embruch, Kto.Nr. 0 952 177 204, Postgiro HH, BLZ 200 100 20

Weitere Informationen Birgit Embruch, Tel. 653 63 50

Bericht von der Winterwanderung

Am 19.1.01 fand unsere Winterwanderung statt. Die Wandergruppe hat sich um 8.55 Uhr am U-Bahnhof Wandsbek Gartenstadt getroffen. Wir sind dann nach Großhansdorf gefahren, wo die Wanderung begann. Wir wanderten durch den

Einladung

zur

Mitgliederversammlung 2002

am Dienstag, den 9. April 2002 um 19.30
im Vereinsheim- und Jugendheim des WTB von 1861 J.P.
Kneesestraße 7, 22041 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Kurzberichte und Aussprachen
4. Übernahme der Halle Gustav-Adolf-Straße
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht, Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1 1. Vorsitzende/r
 - 7.2 Sportwart/in
 - 7.3 1. Schriftwart/in
 - 7.4 Pressewart/in
 - 7.5 Vertreterin der Frauen
 - 7.6 Wanderwart/in
 - 7.7 Festwart/in
8. Bestätigungen
 - 8.1 Jugendwart/in
 - 8.2 Schwimmwart/in
 - 8.3 Volleyballwart/in
 - 8.4 Turnwart/in
9. Kassenvoranschlag 2002
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Satzungsänderung: Formulierung § 2
12. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht sein.

Jörn Wessel	Waltraud Hauer	Uwe Griem
1. Vorsitzender	2. Vorsitzende	Kassenwart

Schwimmen – Ein Jahresbericht

Das Jahr 2001 kann von der Schwimmabteilung des WTB als recht erfolgreich bezeichnet werden. Natürlich wurden wieder die Deutschen Mannschaftswettbewerbe offen und in den Jugendaltersklassen (Große DMS und DMS/J) geschwommen. Es wurde zahlreiche Clubkämpfe und Schwimmfeste von Kindern und Jugendlichen aber auch von den Erwachsenen, die jetzt einheitlich **Masters** heißen, mit gutem Erfolg besucht. Endlich gelang es wieder einmal WTB-Schwimmer mit entsprechenden Pflichtzeiten zu den Hamburger Jahrgangsmesterschaften zu melden, dabei wurde als Bestes immerhin ein vierter Platz erreicht. Bei den Hamburger Mastersmeisterschaften gelangen sogar einige 1. Plätze. Die einzelnen Ergebnisse sind alle auf der Schwimmseite im Internet des WTB (wtb61.de) nachzulesen.

Bei der Organisation von Wettkämpfen für den Hamburger Schwimmverband haben wir 2001 die DMS-Masters zusammen mit der SG Hamburg-West ausgerichtet. Lange Beziehungen zum HTB 62 wurden aufgefrischt und intensiviert. Im Jahr 2002 werden wir wieder die Großen DMS ausrichten, unser Team um Horst Stuhr ist schon sehr gut vorbereitet um diese Herausforderung zu meistern.

Neben diesen auch in den Vorjahren so oder ähnlich erfolgreichen Veranstaltungen, trugen die seit 1 ½ Jahren durchgeführten Veränderungen beim Training erste Erfolge. Für die leistungsstärkeren Schwimmer wurden sowohl im Jugendbereich als auch in den Abendstunden Trainingsgemeinschaften mit unseren Nachbarvereinen HT 16 und AMTV verabredet. Außerdem wird mindestens auf einer Bahn am Abend konsequentes Training mit Anleitung durchgeführt, so dass alle Schwimmer stets durch die Leistung der anderen motiviert werden. Unsere Übungsstunden sind zur Zeit so stark besucht, dass langsam das –Wasser knapp wird. Auch durch unsere Präsentation im Internet kommen immer wieder Schwimmer auf uns zu, denen unser Konzept gefällt.

Mehrere Schwimmer erreichten Platzierungen in der Hamburger Zehnbestenliste und Stefan Griem schwamm zwei offene Vereinsrekorde (Zeiten, die seit über 10 Jahren nicht mehr erreicht wurden). Also dann weiter so in 2002.

U.G.

Einbruch und Diebstähle in den Sporthallen und im Vereinshaus

Liebe Mitglieder, nach Jahren der Ruhe ist Wandsbek Marienthal zum „gefährlichen Pflaster“ geworden. Offenbar gibt es Täter, die die ruhige Lage des Vereinshauses und der Sporthallen insbesondere in den Abendstunden ausspioniert haben und sich nun unter anderen auch beim WTB „bedienen“. Nachdem schon im Dezember die Gitter an der Seite zum „kleinen Raum“ im Vereinshaus durchgesägt wurden und der Tresor mit den Getränkeinnahmen sowie sämtliche Getränke und Süßigkeiten gestohlen wurden, betreten immer wieder Täter die Umkleieräume und bei Veranstaltungen das Vereinshaus, um Geld, Papiere und Schlüssel aus der Bekleidung zu stehlen. Der Höhepunkt war am Sonnabend, dem 26.1.2002 der Diebstahl einer Lederjacke mit Kfz-Schlüssel. Diesen Fund nutzten die Täter dann, um das Auto vor der Tür gleich mitzunehmen. Leider ist es bis heute noch nicht wieder aufgetaucht.

Wer kann Angaben über mögliche Täter machen ? Bitte liebe Mitglieder, geht zur Polizei und teilt Eure Beobachtungen mit. Zeigt bitte auch alle Taten an, damit die Polizei entsprechend aktiv werden kann ! Und schließlich !!! Jacken und Hosen sind keine geeigneten Stellen Geld und Wertsachen während der Übungsstunden und während der Aufenthalte im Vereinshaus aufzubewahren!

Wir wollen das Vereinshaus zusätzlich durch einen Knauf von außen sichern, so dass man nur noch mit einem Schlüssel die Tür öffnen kann. Außerdem bitte keine Wertsachen mit in die Übungsstunden nehmen und/oder für geeignete Sicherung sorgen.

Euer Kriminalberater U.G.

GYMNASTIK

Unsere Reise nach Bansin auf Usedom

Am 10.09.01 machte sich die Montags-Gymnastikgruppe wieder auf ihre jährliche Herbstreise. Nun schon traditionell starteten wir wieder vom Wandsbeker Bahnhof. Auf ging's durch Mecklenburg-Vorpommern zur Insel Usedom und zu unserem Hotel, das auf einer Plattform an der Steilküste stand. Es war von einem schönen Wald umgeben und von der Grundstückskante hatten wir einen herrlichen Blick auf die Ostsee.

Wir begannen unsere Unternehmungen mit einer großen Inselrundfahrt, besichtigten in Peenemünde die Anlagen zum Bau der „Wunderwaffen V1 und V2“. Eine V2 stand noch im Original dort, ebenso noch viele andere Relikte. Danach besuchten wir alle Badeorte, wie Zinnowitz, Koserow, Ückeritz und Ahlbeck. Sie zeichnen sich alle durch breite Sandstrände und gepflegte Promena-

den aus. Außerdem schauten wir uns in Mellenthin eine alte Feldsteinkirche und in Gastow eine seltene Sockeleiche an sowie das Zeilendorf Ulrichshof.

Der nächste Tag stand ganz zu unserer freien Verfügung. Da konnte jeder seinen Neigungen nachgehen. Einige unternahmen Radtouren und andere erwanderten die Strecke der Kaiserbäder von Bansin über Heringsdorf nach Ahlbeck. Dabei bewunderten wir die vielen restaurierten Villen im Bäderstil, gingen auf die Seebrücken hinaus und genossen dabei den Sonnenschein und die frische Brise.

Am folgenden Tag stand dann Swinemünde auf dem Programm. Vormittags besuchten wir den Polenmarkt und am Nachmittag machten wir eine Dampferfahrt von Bansin nach Swinemünde. Es war unser erster Regentag und der Wind blies heftig, so dass der „Pharisäer“ an Bord uns stärkte und die Lebensgeister wieder weckte.

Am nächsten Morgen brachen wir dann fröhlich auf zu dem Fischerdorf Wiek am Styck mit der schönen Zugbrücke. Sie erinnerte uns stark an die Brücke von Arles von van Gogh. Dann führte uns noch unser Weg durch das schöne alte Greifswald und an die Klosterruine Eldena. Die noch vorhandenen Mauerreste ließen auf ein großes, starkes Zisterzienser-Kloster schließen. Auf der Heimfahrt durchfuhren wir die Neustrelitzer Seenplatte und schauten uns noch Schloss Rheinsberg an.

Bei überwiegend schönem Wetter verlebten wir interessante Tage, gemütliche Abende und genossen unser Beisammensein.

Leider fiel durch die Terroranschläge in New York am 11.09. ein schwerer Wermutstropfen in unsere sorglosen Tage. Diese Ereignisse haben uns sehr betroffen und nachdenklich gemacht. Plötzlich war nichts mehr wie es einmal war. Wir konnten nicht mehr so unbeschwert sein wie bisher. Ob wir wohl noch einmal eine so schöne Reise machen können?

Am 15.09. trafen wir dann wohlbehalten wieder in Wandsbek ein.

Margot Werdin

TISCHTENNIS

TT-Vereinsmeisterschaften 2002

Und wieder einmal war es soweit: TT-Vereinsmeisterschaften.

Am Sonntagmorgen um 11.00 Uhr trafen sich zunächst 13 ausgeschlafene Spieler/innen, um die erste Vereinsmeisterschaft mit den „großen“ Bällen und der neuen Zählweise auszuspielen. Mit etwas Verspätung traf der 14. Spieler ein, gezeichnet von den schweren Strapazen und Spätfolgen einer Pauli-Pleite des Vortages.

Mangels einer eigenen Damenkonkurrenz haben die drei anwesenden Damen (nicht die vom Grill!!) wie auch in den letzten Jahren bei den Herren mitgemischt.

Zum warm werden wurde zunächst die Doppelkonkurrenz ausgespielt. Schon bei Auslosung der Paarungen zeichneten sich die ersten Favoriten ab. Und so kam es am Ende zum Finale zwischen Äxel Spiel/Christian Reichow und Stefanie Wolf/Tobias Schwarz, in dem letztere als Sieger und damit diesjährige Doppelvereinsmeister hervor gingen.

Ausschlaggebend war sicher vor allem die Spielstärke dieses Doppels, aber der Dank der Sieger gilt sicher auch im geringem Maße dem FC St. Pauli.

In den Gruppenspielen der Einzelkonkurrenz setzten sich zunächst die Favoriten durch, so dass es zu starken Viertelfinals kam. Jessica hilt dabei die Fahne für die Damen hoch und musste sich im Halbfinale erst im 5.Satz mit 9 : 11 gegen den Vorjahressieger Thomas geschlagen geben. Das Endspiel war eine Wiederauflage des Vorjahresfinale zwischen Thomas Hell und Tobias Schwarz. Auch in diesem Spiel ging es über die volle Distanz und am Ende konnte sich in diesem Jahr Tobias in 5 Sätzen durchsetzen. Das Spiel um Platz drei gewann Jessi gegen Nick Sander.

Zum Abschluss ein Dank an die Organisatoren Äxel und Olli und an alle Kuchenbäcker, die zu einem gelungenem und netten TT-Vormittag beigetragen haben.

Wir gratulieren folgenden Geburtstagskindern:

Dieter Grot	75 Jahre
Hans-Joachim Friedrich	65 Jahre
Ingrid Sleumer	65 Jahre
Dr. Dietrich Hempel	65 Jahre
Othmar Michael Pritsch	65 Jahre
Hiltger Schünemann	60 Jahre
Christine Nölke	55 Jahre
Georg Stan	55 Jahre

und bedanken uns für langjährige Treue bei:

Hans Wigger	40 Jahre
Werner Perlit	40 Jahre
Stefanie Wolf	25 Jahre
Jörn Wessel	25 Jahre
Susanne Ludewig	25 Jahre

E i n l a d u n g

zur

Jugendversammlung 2002

am Dienstag, den 19.März 2002 um 18⁰⁰ Uhr
im Vereins- und Jugendheim des WTB von 1861 J.P.
Kneesestraße 7, 22041 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Wahl des Jugendausschusses
 - 5.1. Jugendwart
 - 5.2. Stellvertretender Jugendwart
 - 5.3. Jugendkassenwart
 - 5.4. weitere Mitglieder
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens zwei Wochen vor der Jugendversammlung beim Jugendausschuß eingereicht werden.

Anmerkung

Die Jugendversammlung besteht aus allen ordentlichen Mitgliedern des WTB und den Ehrenmitgliedern. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Vereinsjugend.

Mitglieder der Vereinsjugend sind alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen des WTB bis zum vollendeten 21. Lebensjahr und alle gewählten Vertreter der Vereinsjugend.

André Schaumburg
(Jugendwart)

Am 9. und 10. Februar 2002 nahmen wir wieder am 64. Jahnschwimmen in Osnabrück teil. Wir trafen uns Sonnabend in der Frühe um 05.00 Uhr in Wandsbek und dann ging es mit zwei 9er Bussen und einem PKW los. Bis zur Pause in Wildeshausen hatte ich das Gefühl im Schlafwagen zu sitzen.

Wir waren dieses Jahr mit 21 Personen dabei und hatten selbst Markus, unseren allerjüngsten „Schwimmer“ mitgenommen, der während der Schwimmpausen jede Aufmerksamkeit auf sich zog, er ist ja auch süß (13 Monate).

Unser neuestes Mitglied in der Schwimmabteilung ist nicht nur sehr nett, sondern auch unsere erfolgreichste Teilnehmerin an diesem Wochenende gewesen. Um Silvia beim Kunstspringen zu sehen, mussten wir in diesem Jahr schon um 07.00 Uhr am Sonntag frühstücken. Mit dem Frühstück waren wir dank Horsts Hilfe auch rechtzeitig fertig, da er `mal kurz den zweiten Toaster in der Küche repariert hat. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt. Wir wurden mit fünf sehenswerten Sprüngen vom 3 m Brett belohnt, wobei der letzte Sprung das Publikum ganz besonders begeisterte! Hier holte Silvia ihre Goldmedaille, mit der ersten WTB-Staffelmannschaft bei der Osnabrücker Staffel und der 8 x 50 m Freistilstaffel folgten Silber und Bronze. Nicht nur Silvia war an diesem Wochenende erfolgreich. Am Sonnabend fanden die Drei-, Vier- und Fünfkämpfe statt, am Sonntag diverse Staffeln und Einzelwettkämpfe, bei denen auch die meisten anderen mit Medaillen und Urkunden nach Hause fuhren.

Am Sonnabendabend gingen, wie jedes Jahr, einige ins Steakhaus und einige in das „Pfannkuchenhaus“. Die Altstadt war mit Narren und anderen Verkleideten noch relativ voll, da in Osnabrück Karneval und Osse-Samstag war. Dabei liefen uns drei „Pippi Langstrümpfe“ über den Weg. Vom Umzug durch die Stadt haben wir in der Schwimmhalle natürlich nichts mitbekommen.

Der Abschluss des schönen Wochenendes fand wieder bei „Rocco“ statt, wo es die leckeren Pizzen und Nudelgerichte gab. Die Rückfahrt war sehr munter, lustig und spaßig und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Stefanie Schwarz

Neue Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche bieten wir drei brandneue Kurse an, die bereits auf reges Interesse gestoßen sind aber noch **Platz für neue Teilnehmer/innen** bieten. Jeweils Miwwoch nachmittags (auch in den Frühjahrsferien) gibt es in der Halle Gustav-Adolf-Straße folgende Angebote:

Liebe Mitglieder,

zwei der umseitig abgedruckten Tagesordnungspunkte für die Mitgliederversammlung sind nicht jedes Jahr enthalten. Unter TOP 4 werden wir Ihnen über den Fortgang der Verhandlungen zur Übernahme der Halle Gustav-Adolf-Straße berichten (siehe Bericht in den letzten Vereinsmitteilungen). Zum Redaktionsschluss konnte noch kein befriedigendes Ergebnis erzielt werden. Ich gehe aber davon aus, dass zur Mitgliederversammlung ein klareres Ergebnis vorliegt. Dies könnte bedeuten, dass wir – bei einem positiven Ausgang – zügig zu finanziell bedeutsamen Entscheidungen kommen müssen. Klar ist jetzt bereits, dass wir Bauherr einer entsprechenden Sanierungsmaßnahme werden würden. Die Stadt gibt lediglich einen Zuschuss. Zum anderen wird der Zuschuss nicht den gesamten Bedarf decken können. Wir werden auf jeden Fall mit Eigenmitteln, HSB-Darlehen oder anderen geeigneten Maßnahmen den Finanzierungsplan auffüllen müssen. Seien Sie an dieser Stelle allerdings versichert, dass wir dies mit Augenmaß vorschlagen werden. Ein Stück „unternehmerisches“ Risiko, um eine gute Weiterentwicklungschance beim Schopfe zu packen, aber nicht um einen Preis, der den Verein überfordern oder gar gefährden könnte. Ich hoffe, dass wir Ihnen im April ein vernünftiges Konzept präsentieren können.

Unter TOP 11 ist eine nochmalige Abstimmung zur bereits beschlossenen Satzungsänderung notwendig. Zur Vorsicht dürfen die entscheidenden Passagen unserer Satzung nur mit zweimaliger Abstimmung geändert werden. Dies hatten wir zwar in den letzten beiden Jahren getan, aber zum §2 hat die Senatskanzlei einen Formfehler entdeckt. Insofern müssen wir diese Abstimmung nochmals vornehmen. Es geht dabei um eine einzige Formulierung: Im § 2 Absatz 3 soll es neu heißen:

Der WTB ist parteipolitisch neutral. Er vertritt den Grundsatz weltanschaulicher und religiöser Toleranz. (Alte Formulierung: Der WTB ist parteipolitisch neutral. Er vertritt den Grundsatz weltanschaulicher und rassischer Toleranz).

Wir hoffen, Sie können dem neuen Text wie bereits beim ersten Mal zustimmen und freuen uns auf Sie bei der Mitgliederversammlung 2002 am 9. April.

Ihr Vorstand

Forst Beimoor über Hammoor nach Bargtheide. Die Wanderstrecke war ca. 13 km lang. Um 13 Uhr fand das Grünkohlessen statt, dann ging es auf die Kegelbahn, und nach dem Kegeln gab es Kaffee und Kuchen. Es wurden 3 Preise ausgekegelt und 2 Pokale für die Pudelkönige. Es hatten sich vierzig Personen zum Essen angemeldet und es sind sogar 42 gekommen. Ich möchte mich bei allen Teilnehmern bedanken für die große Beteiligung.

Jürgen Bornholdt



Tanz in den Mai
geid ihr dabei?



- Datum: Natürlich am 30.4.02
- Ort: Vereinsheim des WTB
- Zeit: ab 20.00 Uhr
- Kosten: - finanzieller Beitrag steht noch nicht fest PLUS
- Beitrag für das Büfett



Frühes Anmelden würde uns nicht nur freuen, sondern auch die Organisation erleichtern.

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf bis zum 31.3.02 bei

- Norbert Embruch unter norbert.embruch@hamburg.de
- Stefanie Wolf unter Tel. 20 79 72 oder per mail stefanie.wolf@bbs.hamburg.de
- Christina Siems unter Tel. oder Fax 693 19 27
- Vera Griem im Vereinsheim zu den üblichen Geschäftszeiten



Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

- Badminton • Basketball • Fitness • Gesundheitssport • Gymnastik
- Jedermannsport • Kalarippayat • Karate • Prellball
- Schwimmen • Strategiespiele • Tischtennis
- Turnen • Volleyball • Wandern